

Pressemitteilung

26.02.2020

Kreistag zeigt Geschlossenheit bei Unterstützung von Sportvereinen, der Frauenschutzhäuser und der Vorpommerschen Landesbühne Anklam

Auf seiner 4. Sitzung beschloss der Kreistag von Vorpommern-Rügen die neue Richtlinie zur Förderung des Vereinssports im Landkreis. Infolge der Überarbeitung der Förderrichtlinie wird das Förderbudget um 150.000 Euro auf jetzt 500.000 Euro erweitert. Zudem wurde die Förderung durch Ausweisung weiterer Förderschwerpunkte ausgeweitet.

„Die neue Sportförderrichtlinie steht im Zusammenhang mit der erst kürzlich durch den Kreistag mit großer Mehrheit beschlossenen Richtlinie zur Förderung von allgemeinen Investitionen von Vereinen, welche durch einen gemeinsamen Antrag mehrerer Kreistagsfraktionen in den Kreistag eingebracht wurde“, verdeutlicht Mathias Löttge, Vorsitzender der Kreistagsfraktion BVR/FW. Zu den Antragstellern gehörten die Kreistagsfraktionen CDU, Bürger für Stralsund-FDP, SPD und Bürger für Vorpommern-Rügen-Freie Wähler. Der Kreistag hat bei beiden Förderrichtlinien eine große konstruktive Geschlossenheit gezeigt, die sachorientiert und mithin zielführend ist.

„Ebenso geschlossen stimmte der Kreistag auf seiner 4. Sitzung für die Weiterführung der kommunalen Kofinanzierung der Frauenschutzhäuser sowie für die Kooperationsvereinbarung mit der Vorpommerschen Landesbühne Anklam. Mit der Vereinbarung bekennt sich der Kreistag zum kulturpolitischen Anliegen, ein Theaterangebot im Landkreis auf hohem Niveau zu erhalten“, so Mathias Löttge weiter. Die Vorpommersche Landesbühne Anklam, die in Vorpommern-Rügen die Barther Boddenbühne nebst dem Barther TheaterGarten bespielt, wird mit einem Zuschuss von 20.000 Euro ab 2020 unterstützt.